

N i e d e r s c h r i f t

über die Videokonferenz zum Umlaufbeschluss nach § 51a HGO (32. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses) am Mittwoch, dem 15.04.2020, um 20:00 Uhr

Ausschussvorsitzende/r HFA

Herr Fabian Wedemann

Ausschussmitglieder HFA

Herr Jürgen Arnold
Herr Axel Globuschütz
Herr Dirk Hansmann
Herr Wolfgang Hoth
Herr Hendrik Lodde
Herr Peter Reinwald

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Herr Frank Hille
Frau Gudrun Lang
Herr Joachim Schaffer
Herr Dr. Christof Schütz

Magistrat

Herr Thomas Altenheimer
Herr Norbert Arnold
Frau Petra Braun
Herr Wolfgang Gath
Herr Jörg König
Herr Gerhard Trinklein
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

von der Verwaltung

Frau Tanja Arnold

Protokollführer/in

Herr Florian Jochim
Herr Christian Mai

Abwesend:

Ausschussmitglieder HFA

Herr Manfred Leun
Herr Uwe Markgraf

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Frau Antje Markgraf
Herr Tim-Ole Steinberg

Magistrat

Herr Sven Deeg
Herr Reinhold Krapf

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Jitka Kirsch

Tagesordnung:

- 1** Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Übertragung der Beschlüsse auf den HFA nach §51a HGO zum
 - 2.1** Haushaltssicherungskonzept
 - 2.2** Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Linden sowie des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke der Stadt Linden für das Jahr 2020
Vorlage: /0107/16-21
 - 2.3** Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010
Vorlage: /0114/16-21
- 3** Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Fabian Wedemann eröffnet die Videokonferenz und begrüßt alle Teilnehmer. Er teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass keine Abstimmung in der Videokonferenz erfolgen wird. Diese wird per Umlaufverfahren durchgeführt, bei welcher jedes Ausschussmitglied – unabhängig der Teilnahme an der Beratung - zu dem jeweiligen Tagesordnungspunkt abstimmen kann. Zum Schluss gibt er die Frist für dieses Verfahren bekannt, welche am Montag dem 20.04.2020 endet.

Nach der Eröffnungsrede von Ausschussvorsitzenden Wedemann, wird der Tagesordnungspunkt 2.3 thematisiert und ob dieser nicht im Zuge einer regulären Sitzung behandelt werden könnte. Nach einer kurzen Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, den Punkt 2.3 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 von der Tagesordnung zunehmen, da er auch nicht den Aspekt einer Dinglichkeit aufweist. In Folge dessen erfolgt über diesen Tagesordnungspunkt auch keine Abstimmung via Umlaufverfahren.

Zu TOP 2 Übertragung der Beschlüsse auf den HFA nach §51a HGO zum

Ausschussvorsitzender Wedemann und Bürgermeister König führen noch einmal zu der Beschlussübertragung an den Haupt- und Finanzausschuss aus, welcher gemäß § 51 a HGO erfolgte. *Es wird auf die vorliegenden Stellungnahmen und Informationen des Bürgermeisters und Ausschussvorsitzenden verwiesen.*

Zu TOP Haushaltssicherungskonzept 2.1

Herr Reinwald erkundigt sich danach, weshalb das Haushalts sicherungskonzept als separater Tagesordnungspunkt aufgeführt wird.

Herr Jochim teilt ihm mit, dass dies vom Gesetzgeber so vorgegeben wird. Die Kommune soll einen Weg aufzeigen, wie Sie beabsichtigt den negativen Trend entgegen zu wirken. Daher muss das Haushalts sicherungskonzept vor dem Haushalt beschlossen werden.

Herr Globuschütz sieht in dem Beschluss nur einen formalen Akt. Er denkt, dass ein Nachtragshaushalt für das Jahr 2020 sehr wahrscheinlich zu beschließen sei.

Herr Jochim stimmt ihm zu. Man müsse die Gewerbesteuer beobachten, welche erheblich von den geplanten Zahlen abweichen wird.

Zu TOP Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Linden sowie des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke der Stadt Linden für das Jahr 2020 2.2 Vorlage: /0107/16-21

Herr Reinwald erwähnt die Besprechung im Ältestenrat, in welcher die Haushaltswünsche der Parteien behandelt wurden. Er erinnert auch an den Appell, die Haushaltsmittel welche zur Verfügung stehen erst einmal nur für notwendige Maßnahmen zu nutzen.

Bürgermeister König gibt bekannt, Gelder nicht ausgeben zu wollen, die nicht notwendig seien.

Alle weiteren Fragen wurden seitens Finanzabteilungsleiter Jochim zufriedenstellen beantwortet.

Zu TOP Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 2.3 Vorlage: /0114/16-21

TOP 2.3 wurde abgesetzt.

Zu TOP 3 Verschiedenes

Bürgermeister König teilt den Teilnehmern mit, dass die Frist für das Landesentwicklungskonzept bis zum 24. Mai 2020 verlängert wurde.

Frau Lang erkundigt sich danach, ab wann die Kindergartenbeiträge ausgesetzt werden.

Bürgermeister König antwortet darauf, dass dies die Stadtverordnetenversammlung entscheiden müsste, wie in dieser Situation umgegangen wird.

Herr Lodde erkundigt sich nach der Notbetreuung in den Kindertagesstätten.

Bürgermeister König sieht die momentane Nutzung der Kindertagesstätten bisher nicht kritisch. Er geht davon aus, dass die Notbetreuung ausgedehnt werden könnte.

Ende der Videokonferenz: 20:49 Uhr.

gez.
Vorsitzender Fabian Wedemann

gez.
Protokollant Christian Mai